



# Protokoll

## 3. LAG-Vollversammlung der LEADER-Region Rhein-Ahr

Am 07.02.2024, 17:30 Uhr – 18:55 Uhr

Online über Zoom-Meetings

### **Anlagen:**

Anlage 1: Präsentation der Sitzung

### **Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des Regionalmanagements zum Geschäftsbericht 2023
- TOP 5: Selbstevaluierung
- TOP 6: Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2024
- TOP 7: Wahl von Nachfolgern ausgeschiedener Mitglieder und neuer LAG-Mitglieder
- TOP 8: 2. LEADER-Förderaufruf: Beratung und Beschluss
- TOP 9: Förderaufruf der Ehrenamtliche Bürgerprojekte: Beratung und Beschluss
- TOP 10: Förderaufruf des Regionalbudgets: Beratung und Beschluss
- TOP 11: Kooperationsvorhaben mit der LAG Oberes Mittelrheintal „Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein“
- TOP 12: Kooperationsvorhaben mit der Raiffeisen Region „Wärmebotschafter“
- TOP 13: Aktions- und Kommunikationsplan 24-26: Beschluss Leistungsverzeichnisse für Webseite und Logo
- TOP 14: Gründung einer neuen Arbeitsgruppe zum Thema „Exkursionen“
- TOP 15: Bericht aus dem LEADER-Lenkungsausschuss
- TOP 16: Zeitplan
- TOP 17: Verschiedenes



## TOP 1: Begrüßung

Zur Sitzung wurde Form und fristgerecht am 24.01.2024 eingeladen. Herr Fehr, Vorsitzender der LAG, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme.

## TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern (44) sind zu Beginn 23 Mitglieder anwesend. Von den anwesenden Mitgliedern sind:

11 Mitglieder Vertretende der öffentlichen Hand (Öffentlich),

6 Mitglieder Vertretende der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und

6 Mitglieder Vertretende der Zivilgesellschaft (Zivil)

Laut Geschäftsordnung § 13, (1) ist die Vollversammlung beschlussfähig, „wenn von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 Prozent den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt“

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	23	11	6	6
	100 %	46 %	26 %	26 %

## TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fehr stellt die Tagesordnungspunkte entsprechend der Einladung vor. Es werden keine Änderungswünsche geäußert.

### Beschlussvorschlag:

„Die Anwesenden beschließen die Tagesordnung wie vorgestellt.“

### Ergebnis:

Die LAG-Vollversammlung stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 4: Bericht des Regionalmanagements zum Geschäftsbericht 2023



Herr Bühler stellt kurz die durch das Regionalmanagement geleistete Arbeit vor. Er gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2023 stattgefundenen Veranstaltungen sowie den im LEADER-Prozessverlauf erfolgten Tätigkeiten. Der Fokus des Berichts lag dabei auf den Zeitraum nach der konstituierenden Sitzung der LAG.

Im Jahr 2023 hat sich die LAG an zwei Termine zusammengefunden:

- Am 26. April in Linz: konstituierende Sitzung der LAG
- Am 21. November in Sinzig: 2. Vollversammlung und 1. Entscheidungsgremiums der LAG

Es wurde ein LEADER-Förderaufruf am 01. August mit einem Fördervolumen i.H.v. 230.000 € gestartet. Dabei konnten drei Vorhaben zur Förderung ausgewählt werden:

- „Inwertsetzung der Brunnenanlagen“ der Kurbetrieb der Stadt Bad Breisig
- „Endstation „Bahnhof Kalenborn“ der Ortsgemeinde Vettelschoß
- „Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegelflugzeugs“ des Luftsportverein Mönchsheide e.V.

Zudem berichtet Frau Fernandez, dass die LAG Teil der int. Kooperation „Steillagen Netzwerk“ ist. Hierfür hat ein erstes Treffen vom 22. bis zum 24. November in Ludwigsburg stattgefunden. Das nächste Treffen ist für April 2024 an der Mosel geplant.

Es gibt keine weiteren Fragen.

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen den vorgelegten Geschäftsbericht der LAG Rhein-Ahr für das Jahr 2023. Das Regionalmanagement ist befugt noch ausstehende, redaktionelle Änderungen durchzuführen und den Bericht an die ADD weiterzuleiten.“

### **Ergebnis:**

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## **TOP 5: Selbstevaluierung**

Herr Bühler erklärt, dass die LAG jährlich dazu angehalten ist eine Selbstevaluierung durchzuführen und die Ergebnisse im Rahmen eines kurzen Berichtes mit dem Geschäftsbericht an die ADD zu übermitteln. Er verweist auf die Ankündigung im Rahmen der Einladung, diese Umfrage via Mentimeter, einem Online-Tool durchzuführen. Mit der Einladung sei bereits ein Test-Fragebogen versandt worden, um die Mitglieder mit dem Tool vertraut zu machen. Herr Bühler erkundigt sich nach aufgetretenen Fragen und Schwierigkeiten bei der Anwendung. Um den Fluss der Sitzung nicht zu stören, erklärt Herr Bühler, dass die Umfrage über folgenden Link erreichbar ist (Frau Fernandez-Suarez stellt den Link in den Chat) und die Auswertung der Selbstevaluierung am Ende der Sitzung im Rahmen des TOP Verschiedenes erfolgen soll. Die Umfrage dauere etwa drei bis fünf Minuten und können gerne nebenher durchgeführt werden.



## TOP 6: Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2024

Laut Geschäftsordnung wählt die LAG-Vollversammlung i.d.R. alternierend für ein Jahr eine/n Bürgermeister/-in bzw. eine Person, die die Funktion des Bürgermeisters wahrnimmt mit 2/3-Mehrheit zum/-r Vorsitzenden (§ 7 Abs. 1 GO). Herr Fehr, aktueller Vorsitzender der LAG und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Unkel, stellt den Wahlvorschlag für das Kalenderjahr 2024 vor:

- Vorsitzender: Andreas Geron (Bürgermeister der Stadt Sinzig)
- 1. Stellvertreter Vorsitzender Björn Ingendahl (Bürgermeister der Stadt Remagen)
- Weitere Stellvertreter: Frank Becker (Bürgermeister der VG Linz), Marcel Caspers (Bürgermeister der VG Bad Breisig), Jan Ermtraud (Bürgermeister der VG Bad Hönningen), Karsten Fehr (Bürgermeister der VG Unkel)

Herr Fehr gratuliert dem neuen LAG-Vorsitzenden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebracht Vertrauen. Herr Geron bedankt sich für das Wahlergebnis und dankt Herrn Fehr für sein Engagement und die gute Leitung der LAG im Jahr 2023.

Es bestehen keine weiteren Rückfragen.

### Ergebnis:

Dem Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 7: Wahl von Nachfolgern ausgeschiedener Mitglieder und neuer LAG-Mitglieder

Herr Bühler informiert, dass bei den öffentlichen Partnern folgender Vertretungswechsel erfolgen muss.

- Ausgeschieden: Herr Bernd Schmitz, ehem. Geschäftsführer der Römer Thermen Bad Breisig
- Neues Mitglied der LAG-Vollversammlung: Frau Esther Zimmermann, neue Geschäftsführerin der Römer Thermen Bad Breisig

Hintergrunde ist der Wechsel der Geschäftsführung der Römer Thermen Bad Breisig. Als Vertreter der Römer Thermen Bad Breisig wurde Herr Schmitz im Rahmen der konstituierenden Sitzung als Mitglied der LAG-Vollversammlung aufgenommen.

Auf Nachfrage werden keine Anliegen oder Rückfragen geäußert.

Frau Neizert betritt um 17:48 Uhr die Sitzung.

### Beschlussvorschlag:



„Die LAG-Vollversammlung nimmt den vorgenannten Personalwechsel zur Kenntnis. Frau Esther Zimmermann wird als Nachfolgerin von Herrn Bernd Schmitz als Mitglied in der LAG-Vollversammlung aufgenommen.“

**Ergebnis:**

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

Durch Rückmeldung der ADD wurde dem Regionalmanagement die Anpassungen bezüglich der Gremienzusammenstellung nahegelegt. Diese Anpassungen betreffen u.a. das Aufnehmen einer stimmberechtigten Vertretung des Bereiches Land-/ Forst-Weinwirtschaft in beide LAG-Gremien. Herr Bühler schlägt Herrn Stefan Jedele, Geschäftsführer des Mittelrheins-Wein e.V, als neues LAG-Mitglied vor. Herr Jedele stellt sich kurz vor. Herr Jedele ist bereits in einer anderen LEADER-Regionen aktiv und mit LEADER vertraut.

Herr Bühler erklärt, dass Herr Jedele der Interessengruppe „Zivilgesellschaft“ zugeordnet wird und jeweils eine Wahl für die Vollversammlung sowie das Entscheidungsgremium durchgeführt werden müsse.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Beschlussvorschlag I:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen die Aufnahme von Herrn Jedele als Mitglied in die Vollversammlung. Er wird der Interessensgruppe Zivilgesellschaft zugeordnet.“

**Ergebnis:**

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

**Beschlussvorschlag II:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung wählen Herr Jedele als Vertreter der Landwirtschaft in das Entscheidungsgremium. Er wird der Interessensgruppe Zivilgesellschaft zugeordnet.“

**Ergebnis:**

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %



<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 8: 2. LEADER-Förderaufruf: Beratung und Beschluss

Herr Bühler stellt einen Vorschlag zum zweiten LEADER-Förderaufruf vor. Die Mittelverfügbarkeit erklärt er anhand des indikativen Finanzplans der LILE. Er erinnert daran, dass Landesmittel in Jahresscheiben gebunden sind und nicht in den Topf der LAG zurückfließen.

Höhe des Gesamtbudgets für den Förderaufruf: 260.000 €

- Davon ELER: 230.000 €
- Davon Landesmittel: 30.000 €
- Datum des Aufrufes: 08. Februar 2024
- Stichtag für Einreichung von Anträgen: 08. April 2024
- Voraussichtlicher Auswahltermin: KW 17/18 2024

Herr Betzing erkundigt sich, wie sich die Aufteilung zwischen ELER-Mittel und Landesmittel herleitet, da diese sehr ungleich verteilt sei. Herr Bühler erläutert, dass die Vergabe von Landesmitteln lediglich im letzten Aufruf eines jeden Jahres, allen Vorhabensträgern zur Verfügung stehen. In den vorherigen Aufrufen seien diese lediglich an private Träger zu vergeben. Darüber hinaus besteht eine Kofinanzierungsrate im Verhältnis 80 % zu 20% bei der Mittelverteilung an private Träger. Konkrete hieße das, ein Vorhabensträger müsse zu 20 % aus Landesmittel und zu 80 % aus ELER-Mittel gefördert werden. Die 30.000 € seien also als 20% der Gesamtsumme zu verstehen, welche privaten Antragstellern zur Verfügung gestellt werden können. Herr Bühler erklärt, dass bei Anpassungsbedarf die Möglichkeit besteht, die Daten des Aufrufs bis zu vier Wochen vor Stichtag anzupassen.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

### Beschlussvorschlag 1:

„Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen den 2. LEADER-Förderaufruf wie in der Sitzung vorgestellt.“

### Ergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %
<b>Gesamt:</b>	24	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 9: Förderaufruf der Ehrenamtliche Bürgerprojekte: Beratung und Beschluss

Frau Fernandez informiert, dass für das Jahr 2024 erneut 30.000,00 € an Landesmitteln für die Finanzierung von ehrenamtlichen Bürgerprojekten zu Verfügung stehen. Seit Anfang der Woche können Anträge bei der ADD dafür gestellt werden. Der Förderaufruf muss allerdings



unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel veröffentlicht werden, da der Förderantrag erst nach Beschluss durch die LAG gestellt werden kann. Sie stellt die Eckdaten des Förderaufufes vor:

- Höhe des Gesamtbudgets für den Förderaufuf: 30.000 €
- Davon ELER: 0,00 €
- Davon Landesmittel: 30.000 €
- Datum des Aufrufes: 08. Februar 2024
- Stichtag für Einreichung von Anträgen: 08. April 2024
- Voraussichtlicher Auswahltermin: KW 17/18 2024

Es bestehen keine weiteren Fragen.

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel den Förderaufuf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024“ wie in der Sitzung vorgestellt. Die Mitglieder der Vollversammlung beauftragen die Geschäftsführung und das Regionalmanagement mit der Antragsstellung sowie Erarbeitung und Veröffentlichung eines Förderaufufes.“

### **Ergebnis:**

Der Förderaufuf der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte wird einstimmig beschlossen

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %
<b>Gesamt:</b>	24	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## **TOP 10: Förderaufuf des Regionalbudgets: Beratung und Beschluss**

Frau Fernandez informiert, dass die Mittel des Regionalbudgets von den Bundeshausaltverhandlungen der Bundesregierung betroffen sind, sodass im Moment die Möglichkeit der Umsetzung eines Förderaufufes noch unsicher ist. Im LEADER-Lenkungsausschuss am 18. Januar wurde erneut die Bereitschaft des Ministeriums gezeigt, sich für das Regionalbudget einzusetzen. Deshalb schlägt das Regionalmanagement vor, einen Förderaufuf zu beschließen, allerdings den Start und den Stichtag des Aufrufes offen zu halten. Damit kann sich die LAG den größten Handlungsspielraum schaffen.

Frau Fernandez erläutert, dass für den diesjährigen Aufruf des Regionalbudgets folgende Eckdaten vorgesehen sind:

- Höhe des Gesamtbudgets für den Projektaufuf: 30.000 €
- Davon ELER: 0,00 €
- Davon Landesmittel: 30.000 €
- Datum des Aufrufes: ?
- Stichtag für Einreichung von Anträgen: 08. April 2024
- Voraussichtlicher Auswahltermin: KW 17/18 2024

Es bestehen keine weiteren Fragen.

### **Beschlussvorschlag:**



„Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel den Förderauftrag „Regionalbudget 2024“ wie in der Sitzung vorgestellt. Die Mitglieder der Vollversammlung beauftragen die Geschäftsführung und das Regionalmanagement mit der Antragsstellung sowie Erarbeitung und Veröffentlichung eines Förderauftrages.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden dazu ermächtigt, den Auftrag in modifizierter Form, je nach Verfügbarkeit der Mittel, zu veröffentlichen.“

**Ergebnis:**

Der Förderauftrag des Regionalbudgetes wird einstimmig beschlossen

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %
<b>Gesamt:</b>	24	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

**TOP 11: Kooperationsvorhaben mit der LAG Oberes Mittelrheintal „Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein“**

Frau Fernandez erläutert, dass es sich bei dem Vorhaben um eine Kooperation zwischen der LAG-Rheingau, Lahn-Taunus, Welterbe Oberes Mittelrheintal und Rhein-Ahr handelt. Ziel des Vorhabens ist es, eine Qualifizierung von Kultur- und Weinbotschaftern am Mittelrhein; bzw. in der touristischen Destination „Romantischer Rhein“ zu schaffen. Träger des Vorhabens ist der „Romantischer Rhein Tourismus GmbH“. Als Kooperationspartner muss die LAG Rhein-Ahr das Vorhaben und Kooperationsvereinbarung beschließen. Die Kosten belaufen sich auf 162.000 € (netto). Allerdings wurde das Vorhaben am 18.01 im LEADER-LLA für eine Förderung durch die Landesreserve ausgewählt, sodass für das Vorhaben keine finanzielle Beteiligung seitens der LAG Rhein-Ahr vorgesehen ist.

Aufgrund der Federführung durch die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, ist keine eigene Bewertung nötig, sondern ein Beschluss über die Anerkennung des Bewertungsbeschlusses der federführenden LAG sowie ein Beschluss über den Kooperationsvertrag.

Herr Jedele zeigt ein Interessenskonflikte an.

**Beschlussvorschlag I:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung stimmen dem Kooperationsvorhaben „Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein“ der Romantischer Rhein Tourismus GmbH zu. Die Vollversammlung erkennt für das Vorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal an und stimmt deren Bepunktung zu. Da das Kooperationsvorhaben über die Landesreserve gefördert wird, ist eine finanzielle Beteiligung nicht vorgesehen.“

**Ergebnis:**

Das Kooperationsvorhaben wird einstimmig beschlossen

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %





<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt: Herr Jedele</b>	0			

### Beschlussvorschlag II:

„Die Mitglieder der Vollversammlung stimmen dem vorliegenden projektbezogenen Kooperationsvertrag zwischen der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, der LAG-Rheingau, der LAG Lahn-Taunus und der LAG Rhein-Ahr zu. Die federführende LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

### Ergebnis:

Der Kooperationsvertrag wird einstimmig beschlossen

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	46 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	6	0	0	26 %
<b>Gesamt:</b>	23	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt: Herr Jedele</b>	0			

## TOP 12: Kooperationsvorhaben mit der Raiffeisen Region „Wärmebotschafter

Herr Bühler erklärt, dass das Kooperationsvorhaben mit der Raiffeisen Region „Wärmebotschafter“ in der letzten Sitzung unter Vorbehalt ausgewählt wurde, weil der Kooperationsvertrag noch nicht vorlag. Gleichzeitig erläutert er, dass noch eine Kooperationsvereinbarung beschlossen werden soll. Das Umlaufverfahren wird voraussichtlich zeitnah nach der Vollversammlung erfolgen, da die Fertigstellung der Vereinbarung kurz bevorsteht.

Herr Betzing erkundigt, ob es möglich ist, einen Kooperationsvertrag vor der Kooperationsvereinbarung zu beschließen. Herr Bühler erklärt, dass dies insofern möglich sei, als dass der Vertrag alle relevanten Punkte innehabe, die Vereinbarung das Aufsetzen solcher Verträge zukünftig, aber einfacher gestalten werde. Insofern die Vereinbarung in Konflikt mit dem Vertrag stünde, sei der Vertrag allerdings ungültig.

### Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder der Vollversammlung stimmen dem vorliegenden projektbezogenen Kooperationsvertrag zwischen der Raiffeisen-Region und der LAG Rhein-Ahr zu. Die federführende Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

### Ergebnis:

Der Kooperationsvertrag wird mit 23 Ja-Stimme und eine Enthaltung beschlossen.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	10	0	1	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %



<b>Gesamt:</b>	23	0	1	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

### TOP 13: Aktions- und Kommunikationsplan 24-26: Beschluss Leistungsverzeichnisse für Webseite und das Logo

In der letzten Sitzung am 21. November wurde der Aktions- und Kommunikationsplan vorgestellt und beschlossen. Im ersten Quartal des Jahres 2024 soll die neue Webseite erstellt und das Logo angepasst werden. Deshalb hat das Regionalmanagement die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen bereits vorbereitet. Die Ausschreibungen können allerdings erst gestartet werden, wenn die Anträge zur Bewilligung des AuKs vorliegen und bewilligt wurden. Ziel des Regionalmanagements ist es, alle nötigen Beschlüsse zu fassen, um möglichst zeitnah nach Bewilligung des AuKs beginnen zu können. Auf Rückfrage von Frau Fernandez werden folgende Punkte von den Anwesenden eingebracht:

- Auf S.3 unter TOP 2 „Anforderung Webseite“ sollte der Satz „die Website soll mit dem Content-Management-System WordPress aufgebaut werden“ um das Wort „die Website soll **vorzugsweise** mit dem Content-Management-System WordPress ...“ ergänzt werden
- Dem Thema Barrierefreiheit sollte im Rahmen des Leistungsverzeichnis und der späteren Umsetzung eine höhere Gewichtung beigemessen werden
- Im Kontext der Barrierefreiheit soll geprüft werden, ob die LAG eine mehrsprachige Informationsbereitstellung auf der Website ermöglichen kann

Frau Fernandez nimmt die Punkte auf und erklärt diese zu berücksichtigen.

#### Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder der Vollversammlung stimmen den Leistungsverzeichnissen für die Webseite und die Anpassung des Logos, inkl. den in der Sitzung ausgesprochenen Änderungen, zu.“

#### Ergebnis:

Die Leistungsverzeichnisse für die Webseite und das Logo werden einstimmig beschlossen

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %
<b>Gesamt:</b>	24	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

### TOP 14: Gründung einer neuen Arbeitsgruppe zum Thema „Exkursionen“

Im Rahmen des beschlossenen Aktions- und Kommunikationsplans für das Jahr 2024 ist die Umsetzung einer Exkursion innerhalb der LEADER-Region Rhein-Ahr geplant. Frau Fernandez erläutert, dass aus Ihrer Sicht das Thema in der letzten Sitzung eine gute Resonanz gefunden hatte. Deshalb möchte das Regionalmanagement vorschlagen, eine Arbeitsgruppe zu gründen, um sich diesem Thema anzunehmen. Den Start der Arbeitsgruppe ist für diesen Frühling geplant. Frau Fernandez bittet die Mitglieder bei Interesse auf das Regionalmanagement zuzukommen, eine direkte Rückmeldung der Anwesenden gibt es nicht.



## TOP 15: Bericht aus dem LEADER-Lenkungsausschuss

Herr Bühler informiert über die verschiedenen Themen, die sich im Rahmen der LEADER-Lenkungsausschuss am 18. Januar ergeben haben:

- Das Vorhaben der Stadt Bad Breisig „Ausflugsschiffahrt“ wurde für eine Förderung durch der Landesreserve nicht ausgewählt. Hintergrund waren insbesondere eine nicht sichergestellte, langfristige Inbetriebnahme, die Problematiken im Kontext des ersten Umsetzungsversuchs sowie eine in Frage gestellte tatsächlich zu erwartende Ergänzung des ÖPNVs.
- Für das Regionalbudget sind ggf. 1,5 Mio. Euro für das Jahr 2024 eingeplant. Die Aussage im LLA erfolgte ohne Gewähr.
- Die De-Minimis-Grenze wurde auf 300.000 € aufgehoben.
- Die Formulare für LEADER-Vorhaben wurde Ende Januar zur Verfügung gestellt.

## TOP 16: Zeitplan

Herr Bühler stellt den Zeitplan für die nächsten Monate vor:

- Im I und II Quartal werden voraussichtlich die ersten Maßnahmen des AuKs gestartet
- 8. April: Stichtag für den 2. LEADER-Förderaufruf, Ehrenamtliche Bürgerprojekte und ggf. Regionalbudget.
- KW 17/18: 2. Sitzung des Entscheidungsgremiums.

## TOP 17: Verschiedenes

Herr Marx schlägt vor, die Beschlussvorschläge zukünftig mit den Vorlagen im Vorfeld zu versenden. Herr Bühler nimmt diesen Punkt auf und erklärt, die Vorlagen zukünftig zu ergänzen.

Herr Bühler verweist auf Herrn Betzing und ein Vorhaben, welches vor wenigen Tagen an die LAG herangetragen wurde. Herr Betzing erklärt, dass die vier Fairtrade zertifizierten Gebietskörperschaften der LAG (VG Unkel, VG Linz am Rhein, vfr. Stadt Remagen, vfr. Stadt Sinzig) im Rahmen eines gemeinsamen Austauschs über eine mögliche Zertifizierung der LEADER-Region diskutiert haben. Herr Betzing erklärt, dass er bereits mit der zertifizierenden Stelle in Kontakt war und eine Auszeichnung der LEADER-Region möglich ist. Herr Bühler erklärt, sich mit den Personen hinter dieser Idee in Verbindung zu setzen und bei der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums Bericht zu erstatten.

Auswertung Selbstevaluierung: Herr Bühler stellt die Ergebnisse der Selbstevaluierung vor und bedankt sich für die positive Bewertungen der Arbeit des Regionalmanagements sowie der LAG-Geschäftsstelle.

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Mitglieder der Vollversammlung nehmen die Ergebnisse der Selbstevaluierung zur Kenntnis und beauftragen das Regionalmanagement mit der Weiterleitung der Ergebnisse an die ADD, im Anschluss an die Zusammenfassung in einem kurzen Bericht.“

### **Ergebnis:**



Die Ergebnisse werden zur Kenntnis genommen, das Regionalmanagement wird die Auswertung verschriftlichen und an die ADD weiterleiten.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	11	0	0	45 %
<b>WiSo</b>	6	0	0	26 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	7	0	0	29 %
<b>Gesamt:</b>	24	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen. Herr Geron bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 18:55 Uhr die Sitzung.

Sinzig, 22.02.2024

Ort, Datum

Andreas Geron

Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr

Winnweiler, 22.02.2024

Ort, Datum

Rocio Fernandez Suarez, Schriftführerin